

5 Schritte der Händedesinfektion



Ausreichend Desinfektionsmittel auf die trockenen Hände geben.



Handinnenfläche auf Handinnenfläche.



Fingerzwischenräume und Handoberfläche.



Daumen nacheinander mit der Faust umschließen und einreiben.



Fingerkuppen, Fingerspitzen über Handinnenfläche reiben (Falten).

Händedesinfektion schadet der Haut nicht.

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass Händedesinfektionsmittel die Haut angreifen. Tatsächlich sind die alkoholischen Händedesinfektionsmittel für die äußerliche Anwendung gut verträglich. Der natürliche Schutzfilm der Haut bleibt erhalten und die gesunde Hautflora regeneriert sich innerhalb kurzer Zeit.

Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Hygiene & Patientensicherheit



Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bei Fragen zum Thema Hygiene gerne an unser Pflegepersonal. Alle Teams des Hauses stehen im Kontakt und Austausch mit der Hygieneabteilung.

Unsere Fachabteilungen

Allgemein-, Viszeral-, Thorax- & Onkologische Chirurgie | Anästhesie & Intensivmedizin | endogap Klinik für Gelenk-ersatz | Gastroenterologie, Hepatologie, Stoffwechsel & Nephrologie | Gefäßchirurgie & Gefäßmedizin | Geriatrie & Alterstraumatologie | Gynäkologie & Geburtshilfe | Kardiologie, Pulmologie & Rhythmologie | Kinder- & Jugendmedizin | Onkologie, Hämatologie & Palliativmedizin | Pathologie | Physiotherapie | Radiologie & Nuklearmedizin | Unfallchirurgie, Sportorthopädie, Kindertraumatologie & Handchirurgie | Urologie & Kinderurologie | Zentrale Notaufnahme | Innere Medizin am Standort Murnau

Unsere Belegabteilungen

Augenheilkunde | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Praxis für Strahlentherapie

Klinikum
Garmisch-Partenkirchen



Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-0
Fax +49 (0)8821 77-10 79
info@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de



Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Klinikum
Garmisch-Partenkirchen
Murnau



Krankenhaushygiene

Informationen für
Patienten und Besucher



Aktion Saubere Hände



Liebe Patienten und Besucher

Ein Krankenhaus stellt besonders hohe Anforderungen an die Hygiene. Hier werden unter anderem Neugeborene, frisch operierte Menschen oder Patienten mit geschwächtem Immunsystem behandelt.

Deshalb ist hygienisches Verhalten ein wichtiger Beitrag zum Schutz aller.

Die Krankenhaushygiene hat das Ziel, Infektionen zu verhindern, Krankheitserreger frühzeitig zu erkennen und ihre Ausbreitung zu vermeiden. So schützen wir Sie, Ihre Mitpatienten sowie unsere Mitarbeitenden.

Warum ist das so wichtig?

- ▶ Keime wie Bakterien, Viren und Pilze sind überall vorhanden und mit bloßem Auge nicht sichtbar.
- ▶ Jeder Mensch trägt für sich meist harmlose natürliche Keime auf der Haut und den Schleimhäuten. Bei anderen Menschen können sie jedoch Infektionen auslösen.
- ▶ Krankheitserreger werden häufig über die Hände oder gemeinsam genutzte Gegenstände übertragen.

Unsere wichtigsten Bausteine für mehr Sicherheit:

- ▶ Konsequente Händedesinfektion.
- ▶ Mikrobiologische Untersuchung auf bestimmte Krankheitserreger auf ärztliche Anordnung vor und bei der Aufnahme.
- ▶ Ihre Mithilfe!

In manchen Fällen ist zum Schutz aller eine vorübergehende Unterbringung in einem Einzelzimmer notwendig.

Aufnahmeuntersuchung – Keime frühzeitig erkennen

Eine Aufnahmeuntersuchung dient der frühzeitigen Erkennung bestimmter Krankheitserreger. So können wir rechtzeitig Maßnahmen ergreifen und eine Ausbreitung verhindern.

Ob eine Untersuchung erforderlich ist, wird bei Ihrer Aufnahme anhand eines kurzen Fragebogens entschieden. Die Untersuchung erfolgt durch einen schmerzfreien Abstrich.

Fällt das Ergebnis positiv aus, können zum Schutz aller vorübergehende Isolationsmaßnahmen notwendig sein. Selbstverständlich erhalten Sie hierzu alle wichtigen Informationen durch unser Pflegepersonal.

Helfen Sie mit!

Krankenhaushygiene ist Teamarbeit – jeder kann dazu beitragen, Infektionen zu verhindern. Helfen Sie uns, indem auch Sie und Ihr Besuch die hygienische Händedesinfektion durchführen und die Vorgaben im Falle einer Isolierung einhalten.

Mit einfachen Maßnahmen tragen Sie aktiv zum Schutz aller bei:

- ▶ Desinfizieren Sie Ihre Hände beim Betreten und Verlassen Ihres Zimmers oder der Station. Bitten Sie auch Ihre Besucher, dies zu tun.
- ▶ Achten Sie auf Ihre persönliche Körperhygiene und laufen Sie im Zimmer nicht barfuß.

- ▶ Nutzen Sie möglichst nur die Ihrem Zimmer zugeordnete Toilette und waschen bzw. desinfizieren Sie anschließend gründlich Ihre Hände.
- ▶ Besucher sollten sich **nicht** auf das Patientenbett setzen.
- ▶ Informieren Sie die Pflegekräfte bitte sofort, wenn Sie Durchfall und / oder Erbrechen bekommen.
- ▶ Bitten Sie Angehörige und Freunde, ihren Besuch zu verschieben, wenn sie erkältet sind oder an Durchfall oder Erbrechen leiden. Nach einer Magen-Darm-Erkrankung sollten Ihre Besucher mindestens **48 Stunden beschwerdefrei** sein, um Sie zu schützen.
- ▶ Husten oder niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Einmaltaschentuch und entsorgen Sie dieses anschließend sofort.
- ▶ Halten Sie sich bitte an angeordnete Schutz- oder Isolationsmaßnahmen.
- ▶ Lassen Sie sich keine leicht verderblichen Lebensmittel mitbringen.
- ▶ Auf der Kinder- und Neugeborenenstation können besondere Besuchsregelungen gelten.

Zusammen für eine sichere Klinik!